

**kaufmännischer
verband**

*gemeinsam sind wir zukunft.
in bern.*



Tipps & Infos **Dein Lehrstart-Bundle**

Willkommen in der Lehre!

Der Einstieg in die Lehre bringt viele neue Eindrücke mit sich. Damit du von Anfang an gut vorbereitet bist, haben wir die wichtigsten Informationen und Tipps für dich zusammengestellt.

Dieses Bundle bietet dir Orientierung für typische Fragen und Situationen während deiner Ausbildung. Für weiterführende Inhalte findest du in jedem Kapitel Links zu den Merkblättern unseres Dachverbands.

Viel Erfolg und Freude auf deinem beruflichen Weg!

1. Das erwartet dich in diesem Bundle



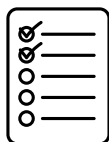
Erfolgreich starten
Praktische Tipps für einen gelungenen Einstieg in den Berufsalltag



Finanzen verstehen
Alles Wichtige rund um deinen Lohn



Souverän auftreten
Professionelles Verhalten im Betrieb und bei digitalen Meetings



Gut vorbereitet ans Ziel
Tipps und Hilfsmittel für eine erfolgreiche Lehrzeit

Mehr Infos

Weiterführende Infos & hilfreiche Merkblätter findest du bei unserem Dachverband Kaufmännischer Verband Schweiz:



Eine Mitgliedschaft lohnt sich

Bereits mit wenigen Vorteilen kann sich der Mitgliederbeitrag bezahlt machen. Entdecke alle Leistungen und werde Teil unserer Community – wir begleiten dich während deiner gesamten Lehrzeit:



01

8 Tipps für einen erfolgreichen Lehrstart

Ein guter Start legt den Grundstein für eine erfolgreiche Lehre. Mit diesen Tipps gelingt dir der Einstieg auf sicher:

#Pünktlichkeit

Sei pünktlich und erscheine idealerweise fünf Minuten vor Arbeitsbeginn oder einem Termin. So zeigst du von Anfang an Zuverlässigkeit und Wertschätzung.

#NamenMerken

In den ersten Tagen lernst du viele neue Menschen kennen. Notiere dir Namen, Funktionen und ob ihr euch duzt oder siezt – das erleichtert den Einstieg.

#Fragen

Trau dich, Fragen zu stellen und höre aufmerksam zu. Du lernst täglich Neues und trägst aktiv zu deinem Lernerfolg bei.

#Connecten

Baue gute Beziehungen zu deinem Team auf und zeige Interesse an deinen Kolleginnen und Kollegen. Gemeinsame Pausen sind oft der beste Einstieg ins Gespräch.

#Dresscode

Kleider machen Eindruck – auch im Berufsalltag. Passe deinen Kleidungsstil deinem Unternehmen an und denke daran: Strand- oder Freizeitoutfits gehören nicht ins Büro.

#Teamspirit

Sei freundlich, hilfsbereit und arbeite respektvoll mit deinem Team zusammen. Auch weniger spannende Aufgaben gehören dazu und bieten die Chance, Neues zu lernen.

#Problemlösungsorientiert

Fehler gehören dazu. Sprich Unsicherheiten oder Probleme frühzeitig an und suche gemeinsam mit deiner Berufsbildnerin oder deinem Berufsbildner nach einer Lösung.

#RechteUndPflichten

Informiere dich über deine Rechte und Pflichten sowie die Regeln in deinem Betrieb. Weiterführende Informationen findest du auf unserer Website.



Mehr Infos

Das Merkblatt zu deinen Rechten & Pflichten in der Lehre findest du hier:



02

Business-Knigge für deine Lehre



Der erste Eindruck zählt – im Berufsalltag oft mehr, als du denkst. Mit diesen einfachen Regeln wirkst du professionell und zeigst Respekt gegenüber deinem Umfeld.

#Kommunikation

- Sprich respektvoll, laut, deutlich und freundlich mit deinem Umfeld.
- Höre aufmerksam zu und lasse andere ausreden.
- Bei Unsicherheiten: Frag nach, bevor Missverständnisse entstehen.
- Prüfe Nachrichten und E-Mails vor dem Absenden.

#Smartphone

- Private Nachrichten und Social Media gehören in die Pausen.
- Stelle dein Handy bei Gesprächen und Sitzungen auf lautlos.
- Gehe sorgfältig mit vertraulichen Informationen um.

#Duzis

- Orientiere dich an der Unternehmenskultur.
- Warte ab, bis dir das Du angeboten wird.
- Bei Unsicherheit: Frag höflich nach.

#Körpersprache

- Blickkontakt, eine offene Haltung und Aufmerksamkeit wirken professionell.
- Vermeide es, während Gesprächen aufs Handy zu schauen.
- Achte auf einen angemessenen Umgangston.

#RegelnImBetrieb

- Jeder Ausbildungsbetrieb hat eigene Regeln und Erwartungen.
- Informiere dich, was in deinem Betrieb gilt – zum Beispiel bei Handy, Pausen, Rauchen oder Firmenanlässen.
- Bei Unsicherheiten: Frage deine Berufs- oder Praxisbildnerin bzw. deinen Berufs- oder Praxisbildner.



03

Go's & No Go's bei Online-Calls

Die Arbeitswelt ist digitaler geworden: Sitzungen, Kundengespräche und interne Besprechungen finden immer häufiger online statt. Das spart Zeit und ermöglicht flexible Zusammenarbeit – bringt aber auch neue Regeln mit sich. Mit ein paar einfachen Tipps wirkst du professionell und sorgst dafür, dass die Kommunikation reibungslos funktioniert.

#OnlineCalls

✓ Go's

- Sorge für eine stabile Internetverbindung.
- Nutze ein gutes Mikrofon und Kopfhörer für eine klare Kommunikation.
- Richte deine Direktwahl bei Abwesenheiten (z. B. Berufsschule oder Ferien) um oder aktiviere eine professionelle Voicemail.
- Prüfe vor wichtigen Gesprächen deine Technik.

✗ No Go's

- Anrufe unbeantwortet ins Leere laufen lassen.
- Während eines Gesprächs durch Lärm oder andere Tätigkeiten abgelenkt sein.
- Technische Probleme ignorieren, ohne die anderen zu informieren.

#VirtuelleSitzungen

✓ Go's

- Logge dich pünktlich ein – idealerweise 3-5 Minuten vor Beginn.
- Teste Kamera, Mikrofon und Internetverbindung vor wichtigen Meetings.
- Kleide dich passend zur Situation («Business Casual» ist bei externen Gesprächen oft eine gute Wahl).
- Achte auf gute Beleuchtung und einen professionellen Hintergrund.
- Schalte Benachrichtigungen aus und schliesse nicht benötigte Programme vor dem Bildschirmteilen.
- Achte darauf, dass vertrauliche Informationen nicht sichtbar oder hörbar sind.

✗ No Go's

- Unvorbereitet oder zu spät in ein Meeting kommen.
- Private Nachrichten oder ungeeignete Inhalte beim Bildschirmteilen zeigen.
- Unpassende Kommentare oder Witze machen – online können Aussagen schneller missverstanden werden.
- An Meetings teilnehmen, während andere mithören können.

04

Mein erster Lohn

Mit deiner Lehre verdienst du dein erstes eigenes Geld – ein spannender Meilenstein. Als Berufsverband setzen wir uns für faire Löhne im kaufmännischen Bereich und im Detailhandel ein. Neben unseren aktuellen Lohnempfehlungen findest du hier einige Tipps, wie du deinen Lohn sinnvoll einsetzt.

#Budget

Verschaffe dir einen Überblick über deine Einnahmen und Ausgaben. Ein Budget hilft dir, deine Finanzen im Griff zu behalten und deine Sparziele zu erreichen.

#SaveMoney

Lege jeden Monat einen kleinen Betrag auf die Seite. So schaffst du dir finanzielle Reserven für Wünsche oder unerwartete Ausgaben.

#ThinkTwice

Überlege dir vor grösseren Anschaffungen, ob du sie wirklich brauchst. Bewusstes Konsumieren zahlt sich langfristig aus.

#OnlineShopping

Behalte deine Ausgaben im Blick – besonders beim Online-Shopping oder beim Bezahlen mit Kreditkarte. Gib nur so viel aus, wie du dir tatsächlich leisten kannst.

#Sparfuchs

Nutze Rabatte und Vergünstigungen für Lernende und Mitglieder. Bereits kleine Einsparungen bei Handy, Freizeit oder Versicherungen können sich über das Jahr hinweg deutlich bemerkbar machen.

Mehr Infos

Vorlagen für dein erstes Budget, findest du hier:



Vergünstigungen Mitglieder
Kaufmännischer Verband Bern, Aargau, Solothurn:



Merkblatt "Wie gehe ich mit Geld um?"
Kaufmännischer Verband Schweiz:



Lohnempfehlungen 2026 für Lernende & Praktikant:innen

Lernendenlöhne, 13 Monatslöhne

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Dreijährige Lehre

1. Lehrjahr	CHF	835.-
2. Lehrjahr	CHF	1050.-
3. Lehrjahr	CHF	1520.-

Kauffrau/Kaufmann EBA

Zweijährige Lehre

1. Lehrjahr	CHF	835.-
2. Lehrjahr	CHF	1050.-

Zusatzlehre, zweijährig (EBA > EFZ)

1. Jahr der Zusatzlehre	CHF	1520.-
2. Jahr der Zusatzlehre	CHF	1920.-

Detaillhandelsfachfrau/-fachmann EFZ

Dreijährige Lehre

1. Lehrjahr	CHF	835.-
2. Lehrjahr	CHF	1050.-
3. Lehrjahr	CHF	1520.-

Detaillhandelsassistent:in EBA

Zweijährige Lehre

1. Lehrjahr	CHF	835.-
2. Lehrjahr	CHF	1050.-

Zusatzlehre, zweijährig (EBA > EFZ)

1. Jahr der Zusatzlehre	CHF	1520.-
2. Jahr der Zusatzlehre	CHF	1920.-

Zweitlehre, nach abgeschlossenem EFZ in anderem Beruf(-sfeld)

Orientierung an den Ansätzen der zweijährigen Zusatzlehre.
 Detailempfehlungen im Einzelfall auf Anfrage.

Praktika, 13 Monatslöhne

Praktikum während Handelsschule/Handelsmittelschule (Praktikumsjahr= 4. Jahr): CHF 1920.-

Praktikum nach dem Gymnasium: CHF 2100.-

Praktikum während der Handelsschule: Gemäss Minimallohnempfehlungen Lernende, abhängig vom Zeitpunkt des Praktikums

Ferien

1. Lehrjahr	6 Wochen
2. Lehrjahr	6 Wochen
3. Lehrjahr	6 Wochen

Zusatzlehre	6 Wochen
Praktikum	6 Wochen

Auslagen

Obligatorische Lehrmittel

BYOD: Mobiles Gerät, IT-Programme

Sprachaufenthalte 50/50-Aufteilung

Übernahme durch den Betrieb

Übernahme durch den Betrieb

Der Betrieb trägt die Hälfte der Kosten und gewährt die Hälfte der Arbeitszeit

Allfällige Gebühren (z.B. Diplome) sind durch den Lehr-/Praktikumsbetrieb zu tragen.

Mehr Infos

Lohnempfehlungen des Kaufmännischen Verbands
 für Lernende Kaufleute und Detailhändler:innen:



06

Erste Betriebsfeier? Darauf solltest du achten.

Kaum hat deine Lehre begonnen, steht vielleicht schon nach den Herbstferien die erste Betriebsfeier vor der Tür. Damit du den Anlass entspannt genießen kannst, haben wir ein paar hilfreiche Tipps für dich zusammengestellt.

#Dresscode

Informiere dich über den Dresscode: Wenn in der Einladung nichts vermerkt ist, dann erkundige dich doch sicherheitshalber bei deiner/deinem Vorgesetzten.

#Anreise

Damit du entspannt ankommst: Informiere dich rechtzeitig über den Veranstaltungsort, die Anreise und allfällige Besonderheiten. Plane genügend Zeit ein – zu spät zu kommen, ist auch an einer Betriebsfeier kein guter Start.

#Pünktlichkeit

Gute Manieren sind das A und O. Das beginnt bereits bei der Pünktlichkeit. Erscheine rechtzeitig zur Veranstaltung.

#Wording

An Betriebsfeiern ist die Atmosphäre zwar immer etwas lockerer als sonst, verhalte dich trotzdem angemessen und sei respektvoll gegenüber allen Anwesenden, wie du es im Arbeitsalltag auch machst.

#Socializing

Mische dich unter die Leute und versuche dich zu entspannen. Solche Events bieten immer eine gute Gelegenheit, deine Kollegen kennenzulernen und sich auszutauschen.

#AchtungFettnäpfchen

Thementabus und Alkoholkonsum: Lass deinen privaten Frust oder beruflichen Ärger zuhause und vermeide Gespräche über Politik, Religion oder Klatsch und Tratsch. Alkohol an einem Betriebsfest kann übel enden – denn ein Schwips oder «dummer Spruch» kommt selten gut an.

#HaveFun

Zu guter Letzt, hab Spass und vergiss nicht, dich beim Organisator oder Arbeitgeber für die Einladung zu bedanken.





Das nehme ich mit

Dein Start ins Berufsleben bringt viele neue Eindrücke, Erfahrungen und Fragen mit. Halte fest, was du dir merken möchtest:

Das merke ich mir:



Viel Erfolg auf deinem Weg!

Dieses Bundle soll dich beim Start in deine Lehre begleiten. Bewahre es auf und schau bei Bedarf wieder hinein – viele Tipps werden dich während deiner gesamten Ausbildungszeit unterstützen.

Und falls doch einmal Fragen auftauchen: Wir sind für dich da.

Mehr Wissen. Mehr Unterstützung. Mehr Vorteile.

Impressum

Verfasst und herausgegeben
vom Kaufmännischen Verband
Bern.

© 2026 - alle Rechte vorbehalten

